



Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates Eglisau

Sitzung vom 29. September 2025

01.09.01.00 Allgemeines
01.09.01.00 Sicherheitsverbund Bülach - Rafzerfeld

391. Sicherheitsverbund Zürcher Unterland, Anschluss weitere Gemeinden, Genehmigung neuer Anschlussvertrag A

I. Ausgangslage und Erwägungen

1. Seit dem 1. Januar 2015 bildet die Stadt Bülach mit den Gemeinden Höri, Hochfelden, Eglisau, Wasterkingen, Hüntwangen, Wil ZH und Rafz den Sicherheitsverbund Bülach-Rafzerfeld. Der Sicherheitsverbund beinhaltet den regionalen Führungsstab Bülach-Rafzerfeld und die Zivilschutzorganisation Bülach-Rafzerfeld (ZSO BüRa). Die Zusammenarbeit mit den acht Gemeinden ist im revidierten Anschlussvertrag vom 1. Januar 2023 mit Bülach als Sitzgemeinde geregelt.
2. Im Zuge der Reorganisation mit der Reform des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes (BZG) wurde das Dienstalter für Soldaten, Gefreite und Unteroffiziere des Zivilschutzes vom 40. Altersjahr auf das 34. Altersjahr herabgesetzt. Das hatte zur Folge, dass per 1. Januar 2021 beinahe sechzig Prozent des gesamten Personalbestands des Zivilschutzes aus der Schutzdienstpflicht entlassen wurde. Kleinere Organisationen wurden dadurch stark in ihrer Leistungs- und vor allem in der Durchhaltefähigkeit geschwächt. Als Einsatzelement nach der Erstintervention ist die Durchhaltefähigkeit ein entscheidendes Kriterium für den Einsatz des Zivilschutzes. Der Zivilschutz wird dann eingesetzt, wenn die Einsatzkräfte der Erstintervention (z.B. Feuerwehr) sich wieder zurückziehen und sich für weitere Einsätze bereithalten.
3. Die Zivilschutzorganisation Bachenbülach-Winkel (ZSO BaWi) und die Zivilschutzorganisation Glattfelden-Stadel-Weiach (ZSO GlaStaWei) sind beides kleine Organisationen, die mit den im Zuge der Reform beschriebenen Problemen konfrontiert sind. Als Lösung suchen beide den Anschluss an eine grössere Zivilschutzorganisation.
4. Die Gemeinden Bachenbülach, Winkel, Glattfelden, Stadel und Weiach werden sich, vorbehaltlich der Zustimmung der Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 28. September 2025, deshalb per 1. Januar 2026 dem Sicherheitsverbund Bülach-Rafzerfeld anschliessen. Der Sicherheitsverbund wechselt infolgedessen auf diesen Zeitpunkt seine Bezeichnung von «Bülach-Rafzerfeld» neu zu «Zürcher Unterland». Die Zusammenarbeit der dreizehn Gemeinden wird in einem neuen Anschlussvertrag geregelt.
5. Mit dem Anschluss der beiden Organisationen bzw. der fünf Gemeinden wird angestrebt, dass die Nachbargemeinden der Stadt Bülach mittel- und langfristig über eine einsatzfähige Zivilschutzorganisation verfügen. Im Zürcher Unterland entsteht dadurch ein schlagkräftiger Sicherheitsverbund, welcher bestens für die Herausforderungen der Zukunft gewappnet ist. Nach Prüfung sämtlicher Parameter hat das Amt für Militär und Zivilschutz die neuen Grunddaten erhoben. Die Grunddaten regeln den Mannschaftsbestand, die Zivilschutzanlagen und das Material. Der Mannschaftsbestand steigt von 170 Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS) auf 346. Die neue Organisation wird somit nicht mehr als Kompanie geführt, sondern als Bataillon. Weitere drei Zivilschutzanlagen kommen dazu; zwei Anlagen in Glattfelden und eine Anlage in Winkel.

6. Mit neu vier Einsatzzügen für Betreuer und vier Einsatzzügen für technische Hilfe steigt das Material entsprechend an. Die gesamte Einwohnerzahl im neuen Einsatzgebiet steigt von ca. 43'300 auf 63'100 Einwohnerinnen und Einwohner (Stand GVZ vom 31.12.2024).
7. Aufgrund des Wachstums auf weitere Anlagestandorte, dem verdoppelten Materialbestand und dem Anstieg der zugeteilten Dienstpflichtigen wird zusätzliche personelle Unterstützung notwendig sein. Die Anzahl durch die Zivilschutzstelle zu betreuenden Personen steigt von 170 auf 346 AdZS. Der Materialbestand steigt von vier Einsatzzügen auf acht Einsatzzüge. Das bedeutet für Material und AdZS in etwa eine Verdopplung des Volumens.
8. Bei der Eingabe des Budgets 2026 wurden die zusätzlichen Stellenprozente bereits berücksichtigt und entsprechend veranschlagt (Erhöhung Stellenplan von 300 auf 400 %). Die zu besetzenden Stellenprozente werden den Fachspezialist Zivilschutz in seiner Tätigkeit unterstützen. Die Aufgaben betreffen die Materialverwaltung, die Materialwartung, den Anlageunterhalt, die Planung der Wiederholungskurse für die Logistik und die Schutzraumkontrolle in Bülach, Höri und Hochfelden. Fachlich wird die neue Stelle vom Fachspezialist Zivilschutz angeleitet und die personelle Führung wird durch den Bereichsleiter Bevölkerungsschutz der Stadt Bülach sichergestellt.
9. Im neuen Anschlussvertrag ist der Kostenteiler (Anzahl Einwohnerinnen bzw. Einwohner der jeweiligen Gemeinde) geregelt. Der Aufwandüberschuss wird entsprechend den Einwohnerzahlen an die Anschlussgemeinden per Ende des Rechnungsjahrs verrechnet.
10. Die Gemeinde Eglisau trägt die Kosten für ihren prozentualen Anteil am Aufwandüberschuss. Obschon das Gesamtbudget des Zivilschutzes moderat ansteigt, entstehen für die Gemeinde Eglisau keine höheren Kosten. Im Gegenteil, es reduziert sich der Anteil der Gemeinde Eglisau von 13.04 % auf 9.08 %, was trotz des höheren Budgets eine jährliche Reduktion der Nettokosten von rund Fr. 11'700.00 zur Folge hat.
11. Für sämtliche bestehenden Anschlussgemeinden bringt der neue Anschlussvertrag eine Kostenreduktion mit sich. Der detaillierte Verteilschlüssel für das Budget 2026 zeigt diese Veränderung auf.
12. Der Stadtrat Bülach, als Trägergemeinde, hat mit Beschluss Nr. 273 vom 20. August 2025 den Anschlussvertrag des Sicherheitsverbundes Zürcher Unterland genehmigt und vorbehältlich der Zustimmung aller Gemeinden per 1. Januar 2026 in Kraft gesetzt.

II. Beschluss

1. Der Anschlussvertrag des Sicherheitsverbundes Zürcher Unterland wird genehmigt und vorbehältlich der Zustimmung aller Gemeinden per 1. Januar 2026 in Kraft gesetzt.
2. Gemeindepräsident, Roland Ruckstuhl, und Gemeindeschreiber, Lucas Müller, werden ermächtigt, den Anschlussvertrag zu unterzeichnen.
3. Dieser Beschluss ist öffentlich und wird auf www.eglisau.ch publiziert.
4. Über diesen Beschluss wird im Mitteilungsblatt vom November im Verhandlungsauszug berichtet.

III. Mitteilung an

1. Stadt Bülach, Patrik Meier (per E-Mail)
2. Stadt Bülach, Roland Engeler (per E-Mail)
3. Anschlussgemeinden des Sicherheitsverbunds Zürcher Unterland (per E-Mail)
4. Ressortvorsteher Bevölkerungsdienste & Sicherheit (per E-Mail)

5. Geschäftskreis Finanzen (per E-Mail)
6. Geschäftskreis Bevölkerungsdienste & Sicherheit (per E-Mail)
7. Dossier-Verantwortung: Andrea Meier

Gemeinderat Eglisau

Roland Ruckstuhl Lucas Müller
Gemeindepräsident Gemeindeschreiber

Versand: 3. Oktober 2025